



Oberbürgermeister Frank Klingebiel (vorn links), Bernd Gersdorff (2. Reihe, rechts) und Horst Baier (ganz hinten, Mitte) von der Bürgerstiftung überreichen 50 000 Euro an: (vordere Reihe von links) Hans-Jürgen Sievers (Schützengilde Ringelheim), Susanne Koch-Adam (Heinrich-Albertz-Schule), Sigrun Bastian (Kinderschutzbund), Erika Bolm (Förderverein Klinikum), 2. Reihe: Joachim Sievers (Bürgerverein), Karola Flor und Frank Lehmler (Allgemeiner Rettungsverband), Heike Wallek-Eggers (Grundschule Dürerring), Dieter Kömpel (Sozialverband), 3. Reihe: die Organisatoren des Benefizlaufes für die Kinderklinik, Daniel Kitzki und Christian Stecher, Falk Hensel (Junioruniversität), Hans-Hermann Kalberlah (Gymnasium am Fredenberg) und Helmut Metze (Kinderschutzbund). Foto: Jörg Scheibe

Salzgitteraner tun viel für ihre Stadt

Bürgerstiftung unterstützt ehrenamtliches Engagement mit 50 000 Euro

Von Luitgard Heissenberg

LEBENSTEDT. Salzgitteraner Bürger und Firmen haben 2002 die Bürgerstiftung gegründet. Sie hat mittlerweile ein Kapital von 770 000 Euro angesammelt und schüttet jährlich die Zinsen an gemeinnützige Projekte aus. Gestern Abend flossen 50 000 Euro an zehn Vereine.

Festlicher Rahmen war das Stiftungssessen im Hotel am See. Menü und Getränke zahlte die Volksbank Salzgitter-Wolfenbüttel, doch jeder Gast musste mindestens 100 Euro spenden. Dank Rekordbesuchs kamen 10 000 Euro Erlös zusammen, die der Bürgerverein Bad Salzgitter für das Gradierwerk erhält.

Stiftungsvorsitzender, Oberbürgermeister Frank Klingebiel, sagte: „Staat und Stadt können nicht alles regeln. Die hier bedachten Initiativen zeigen eindrucksvoll, was Salzgitters Bürger für ihre Stadt tun.“

Auch Salzgitters Firmen engagieren sich sozial. Das unterstrich Festredner Wolfgang Leese, Vorstands-

vorsitzender der Salzgitter AG. Er begann mit dem dreistelligen Millionenbetrag an Gewerbesteuer, den das Unternehmen der Stadt 2007 überwiesen habe: „Diese baut damit ihre Schulden ab.“ Leese nannte die Zusammenarbeit mit Schulen und Hochschulen, auch um selbst geeigneten Nachwuchs zu bekommen.

Das Stahlwerk unterstütze Sport-

vereine – unter anderem, weil es mit der Fitness der eigenen Auszubildenden nicht zum Besten stehe. Auf kulturellem Gebiet führte er den Skulpturenweg in Salzgitter-Bad – alle Plastiken entstanden in der Hütte – und den Ausbau des Museums Schloss Salder auf. Leese überreichte schließlich einen 10 000-Euro-Scheck an die Bürgerstiftung.

FAKTEN

50 000 Euro hat die Bürgerstiftung ausgeschüttet an:

Bürgerverein Bad Salzgitter: 10 000 Euro für das Gradierwerk

Grundschule Dürerring: 2300 Euro für Druck eines internationalen Märchenbuches von Schülern aus 17 Nationen

Schulverein Gymnasium am Fredenberg: 2000 Euro zum Instrumentenkauf für die Bläserklasse

Schützengilde Ringelheim: 2000 Euro für Instrumente des Fanfarenzuges (54 Mitglieder, davon 38 Jugendliche)

Kinderschutzbund: 2000 Euro für die Aktion „Gelbe Hand“ für Kinder, die

Hilfe suchen

Junioruniversität: 3300 Euro für Beamer und Leinwand sowie Übernahme von Teilnahmegebühren bei sozial schwachen Kindern

Sozialverband: 2000 Euro für Beratung von Sozialhilfe- und Rentenempfängern

Förderverein Klinikum: 3400 Euro für Patienten-Betreuung in Kinderklinik

Allgemeiner Rettungsverband: 6000 Euro für gewaltfreie Jugendarbeit

Heinrich-Albertz-Schule: 15 000 Euro für die Gründung der evangelischen Grundschule hei